

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:	
-------------	--

Projekt:	Köhlbrandquerung (KBQ) KBQ 093 Unterstützung des Risiko- und Chancenmanagements
Auftraggeber:	ReGe Hamburg Projekt Realisierungsgesellschaft mbH im Namen und für Rechnung Hamburg Port Authority AöR

Informationen zum Teilnahmeantrag am Verhandlungsverfahren

Verfahrensart:	Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 15 SektVO.
Einreichtermin:	Die Unterlagen sind bis zum 27.08.2026, 11:00 Uhr in digitaler Form (PDF) über das Deutsche Vergabeportal einzureichen.
Leistung:	Planung Köhlbrandquerung – Unterstützung des Risiko- und Chancenmanagements
Ausführungsort	Hamburg

Anlagen zum Teilnahmeantrag:

Nummer der Anlage	Bezeichnung der Anlage
Anlage 1	Angaben zu Mitgliedern von Bewerbendengemeinschaften bzw. Unterauftragnehmer: innen (falls zutreffend)
Anlage 2	Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
Anlage 3	Bewerbendengemeinschaftserklärung (falls zutreffend)
Anlage 4	Unterauftragnehmer:innenerklärung für Unterauftragnehmer: innen, auf deren Leistungsfähigkeit sich die Bewerbende beruft (falls zutreffend)
Anlage 5	Erklärung zu vergleichbaren Referenzprojekten

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:

Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsbogen)

Bewerbung für Leistungen der Umweltplanung

Bitte ankreuzen	BEWERBUNG ALS
☐	Einzelunternehmer: in die ausgeschriebenen Leistungen werden ausschließlich im eigenen Haus erbracht.
☐	Bewerbendengemeinschaft die ausgeschriebenen Leistungen werden ausschließlich von den Mitgliedern der Bewerbendengemeinschaft erbracht. Alle Mitglieder der Bewerbendengemeinschaft sind in der Anlage 1 zu diesem Bewerbungsbogen anzugeben. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbendengemeinschaft zu benennen. Die Anlage 3 des Bewerberbogens ist auszufüllen und einzureichen.
☐	Einzelunternehmer: in mit Unterauftragsnehmer: innen Die Unterauftragnehmer: in, auf deren Leistungsfähigkeit sich die Bewerbende im Rahmen dieses Teilnahmeantrags beruft (Eignungsleihe § 47 SektVO), sind in der Anlage 1 anzugeben. Außerdem ist die Anlage 4 des Bewerbungsbogens für jede Unterauftragnehmer: in einzeln auszufüllen und einzureichen. Weitere Unterauftragnehmer:innen sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht anzugeben.
☐	Bewerbendengemeinschaft mit Unterauftragsnehmer: innen Alle Mitglieder der Bewerbendengemeinschaft sowie alle Unterauftragnehmer: innen, auf deren Leistungsfähigkeit sich die Bewerbendengemeinschaft im Rahmen dieses Teilnahmeantrags beruft (Eignungsleihe § 47 SektVO), sind in der Anlage 1 zu diesem Bewerbungsbogen anzugeben. Die Anlage 4 des Bewerbungsbogens ist auszufüllen und einzureichen. Weitere Unterauftragnehmer:innen sind nicht anzugeben.

Name des Bewerbenden bzw. der Bewerbendengemeinschaft:		
Adresse des Bewerbenden	Straße/Hausnr.:	
	PLZ/Ort:	
	Land:	
	Telefon:	
	E-Mail:	
	Internet:	
Name des bevollmächtigten Vertretenden der Bewerbendengemeinschaft (<i>nur bei Bewerbendengemeinschaften auszufüllen</i>):		

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:	
-------------	--

Ansprechpartner: in der Bewerbenden / der Bewerbendengemeinschaft <i>(natürliche Person, die als Ansprechpartner: in im Vergabeverfahren fungiert – kann bei Bewerbendengemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter: in identisch sein)</i>	Vorname:	
	Zuname:	
	Büro:	
	Telefon:	
	E-Mail:	

Hiermit beantragen wir, d.h. die vorstehend näher bezeichnete Bewerbende, die Teilnahme an dem Vergabeverfahren Umweltplanung.

Sofern zutreffend: Die in Anlage 1 als solche kenntlich gemachten Unternehmen sind Mitglieder unserer Bewerbendengemeinschaft. Wir beantragen die Teilnahme im Namen und in Vollmacht dieser Bewerbendengemeinschaft.

Wir versichern, dass alle Angaben und Erklärungen in diesem Teilnahmeantrag der Wahrheit entsprechen. Uns ist bewusst, dass falsche Angaben und Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können.

Wir verpflichten uns, jede Änderung unserer Zusammensetzung der Vergabestelle unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Uns ist bekannt, dass eine solche Änderung der Zustimmung des Auftraggebers bedarf und eine erneute Eignungsprüfung, die auch zum Ausschluss unserer Bewerbendengemeinschaft vom weiteren Verfahren führen kann, nach sich zieht.

Uns ist bekannt, dass der Auftrag nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz in dem Informationsregister veröffentlicht werden kann oder Gegenstand eines Auskunftsantrages sein kann. Wir werden im Rahmen dieses Teilnahmeantrages sowie ggf. bei der späteren Angebotserstellung unsere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse jeweils kenntlich machen.

Der/Die Unterzeichner dieses Teilnahmeantrags ist/sind ausreichend bevollmächtigt. Auf Anforderung der Auftraggeberin werden wir Nachweise über die Bevollmächtigung des/der Unterzeichner(s) vorlegen.

Ort und Datum

Unterschrift oder Angabe der handelnden Person

Hinweis:

Bei Bewerbendengemeinschaften ist es ausreichend, wenn dieser Bewerbungsbogen vom bevollmächtigten Vertretenden der Bewerbendengemeinschaft unterzeichnet wird.

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:

Anlage 1

A1 - Angaben zu Mitgliedern von Bewerbendengemeinschaften bzw. Unterauftragnehmer:innen

Es sind nachfolgend alle Mitglieder der Bewerbendengemeinschaft anzugeben.

Es sind nachfolgend nur solche Unterauftragnehmer:innen anzugeben, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber oder die Bewerbendengemeinschaft in diesem Bewerbungsbogen beruft (Eignungsleihe § 47 SektVO). Weitere Unterauftragnehmer:innen sind noch nicht zu benennen.

Name des Unternehmens/Büros:		
Status (bitte Zutreffendes ankreuzen)		☐ Mitglied der Bewerbendengemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer:in
Adresse	Straße/Hausnr.:	
	PLZ/Ort:	
	Land:	
	Telefon:	
	Fax:	
	E-Mail:	

Name des Unternehmens/Büros		
Status (bitte Zutreffendes ankreuzen)		☐ Mitglied der Bewerbendengemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer:in
Adresse	Straße/Hausnr.:	
	PLZ/Ort:	
	Land:	
	Telefon:	
	Fax:	
	E-Mail:	

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:

Anlage 2

A2 - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Name des Unternehmens, für das die nachfolgende Erklärung abgegeben wird:			
Wir versichern mit unserer Unterschrift, dass folgende Ausschlussgründe nach § 47 Abs. 1 SektVO i.V.m. § 123 GWB gegen uns <u>nicht</u> vorliegen (bitte ankreuzen):			
§ 123 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3	Eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten uns gem. § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen:	Liegt nicht vor	Liegt vor
§ 123 Abs. 1 Nr. 1	§ 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)		
§ 123 Abs. 1 Nr. 2	§ 89 c StGB (Terrorismusfinanzierung)		
§ 123 Abs. 1 Nr. 3	§ 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)		
§ 123 Abs. 1 Nr. 4	§ 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden		
§ 123 Abs. 1 Nr. 5	§ 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden		
§ 123 Abs. 1 Nr. 6	§ 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)		
§ 123 Abs. 1 Nr. 7	§ 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)		
§ 123 Abs. 1 Nr. 8	§§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete)		
§ 123 Abs. 1 Nr. 9	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)		
§ 123 Abs. 1 Nr. 10	§§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) und § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels)		
§ 125 GWB	Selbstreinigung		
Für den Fall, dass einer der Ausschlussgründe auf den Bewerbenden zutrifft, kann er durch das Ergreifen von Selbstreinigungsmaßnahmen seinen Ausschluss verhindern. In der Anlage stellt der Bewerbende die Selbstreinigungsmaßnahmen dar und legt geeignete Nachweise bei.			
Wir erklären, dass wir keine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen und bei der Auftragsausführung Unternehmen, die eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen, nicht als Unterauftragnehmer:in oder Lieferanten (soweit deren Leistungsanteil 10% der Auftragssumme überschreitet) einsetzen werden: a. russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b. juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c. natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln			
Ort:		Datum:	
Stempel/ Unterschrift:			

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:	
-------------	--

Hinweis:

Diese Erklärung ist von allen Mitgliedern einer Bewerbendengemeinschaft und allen Unterauftragnehmer:innen, die in Anlage 1 aufgeführt sind, abzugeben.

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:

Anlage 3

A3 - Bewerbendengemeinschaftserklärung

Die in Anlage 1 näher bezeichneten Mitglieder der Bewerbendengemeinschaft erklären, dass sie

1. sich für das vorliegende Vergabeverfahren (Umweltplanung) zu einer Bewerbendengemeinschaft zusammengeschlossen haben,
2. im Zuschlagsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden,
3. im Auftragsfall entsprechend den Vorgaben der Bekanntmachung und der Vergabeunterlagen gesamtschuldnerisch gegenüber der Auftraggeberin haften werden und
4. nur als Mitglieder dieser Bewerbendengemeinschaft einen Teilnahmeantrag abgegeben haben, so dass sich kein Mitglied daneben noch mit einem eigenen Teilnahmeantrag oder in einer weiteren Bewerbendengemeinschaft um die Teilnahme beworben hat.

Die in Anlage 1 näher bezeichneten Mitglieder der Bewerbendengemeinschaft ernennen nachfolgend folgenden **bevollmächtigte Vertreter:in** der Bewerbendengemeinschaft:

Name der bevollmächtigten Vertreter:in:

VOLLMACHT:

Die bevollmächtigte Vertreter:in wird von uns hiermit bevollmächtigt, die Bewerbendengemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin bei der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie dem Abschluss des Vertrags zu vertreten. Die Vollmacht berechtigt insbesondere zur Abgabe des Teilnahmeantrags im Namen der Bewerbendengemeinschaft sowie zu Abgabe von Angeboten im Vergabeverfahren. Darüber hinaus ist die bevollmächtigte Vertreter:in zur Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen jedweder Art im Vergabeverfahren berechtigt.

Name/Firma des Mitglieds der Bewerbendengemeinschaft	Ort / Datum	Stempel / Unterschrift(en)

Hinweis:

Diese Erklärung ist von jedem Mitglied der Bewerbendengemeinschaft im Original zu unterzeichnen!

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:

Anlage 4

A4 - Unterauftragnehmererklärung für Unterauftragnehmer:innen, auf deren Leistungsfähigkeit sich die Bewerber:in beruft (Eignungsleihe § 47 SektVO)

Name des Büros/ Unternehmens, das die nachfolgende Erklärung abgibt:

Erklärung:

Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfalle in dem „Vergabeverfahren Umweltplanung, Köhlbrandquerung (KBQ)“ für die Bewerber:in

Name des Bewerbenden und der Auftraggeber:in der Unterauftragnehmenden:

als Unterauftragnehmer:in die nachfolgend näher bezeichneten Leistungen übernehmen und im Leistungszeitraum das vorgesehene Fachpersonal sowie die sonstigen erforderlichen Mittel für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

Benennung der Leistungen, die unterbeauftragt werden sollen:

(Ort / Datum)

(Stempel / Unterschrift)

Hinweis:

Diese Erklärung ist von jeder Unterauftragnehmenden, auf deren Leistungsfähigkeit sich die Bewerbende beruft (Eignungsleihe § 47 SektVO) und der in der Anlage 1 aufgelistet ist, einzeln abzugeben und von der Unterauftragnehmenden zu unterzeichnen.

Weitere Unterauftragnehmende sind noch nicht zu benennen.

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:

Anlage 5

A5 - Erklärung zu vergleichbaren Referenzprojekten

1. Allgemeine Angaben zum Referenzprojekt		Nr.
Name des Auftragnehmers		
Bezeichnung des Referenzprojekts (Projektname, Ort)		
Datum der (ggf. vrsl.) Fertigstellung des Referenzprojekts:		

2. Angaben zum Auftraggeber des Referenzprojekts		
Name des Auftraggebers		
Öffentlicher Auftraggeber?	☐ Ja	☐ Nein
Kontakt- daten des Auf- traggebers	Straße, Hausnr.	
	PLZ, Ort	
	Land	
	Internetadresse	
Ansprech- partner beim Auftraggeber	Name	
	Funktion	
	Telefon	
	E-Mail	

3. Technische und finanzielle Angaben zum Referenzprojekt		
	Die Leistungen des Bewerbers wurden erbracht von: bis:	Monat Jahr Monat Jahr
	Baubeginn:	Monat Jahr
	finanziellen Volumen [Mrd. EUR]:	
1	Gegenstand der Referenz ist ein komplexes Bauvorhaben (Straßen-, Brücken- oder Tunnelprojekte) mit einem finanziellen Volumen von größer EUR 1,0 Mrd. [Mindestanforderung]	☐ Ja ☐ Nein

Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:	
-------------	--

2	Der Bewerbende hat in diesem Projekt die Risiko-Chancenmanagement-Software gestellt und eine leitende Funktion bei der Implementierung bekleidet. [Mindestanforderung]	☐ Ja ☐ Nein
3	Die angebotene Risiko Chancen Managment Software erfüllt die folgenden Mindestbedingungen: ▪ Software ermöglicht ein durchgängiges integriertes Risiko- und Chancenmanagement unter Einbezug von Kosten, Chancen/Risiken und Terminen ▪ Analyse von Risiken anhand probabilistischer Methoden (Monte-Carlo-Simulation) ▪ Software ist kompatibel zu den gängigen Office 365 Anwendungen und läuft in einer Microsoft SharePoint Umgebung.	☐ Ja ☐ Nein
4	Die Leistungserbringung in den Referenzprojekten muss nach dem 01.01.2020 erfolgt sein. [Mindestanforderung]	☐ Ja ☐ Nein
5	Das Bauvorhaben muss sich bereits in der Hauptbauphase befinden oder in wesentlichen Teilen mindestens die HOAI LPH 3 abgeschlossen sein. [Mindestanforderung]	☐ Ja ☐ Nein

4. Beschreibung des Projektes sowie der vom Bewerbenden in diesem Projekt erbrachten Leistungen



Projekt: Köhlbrandquerung (KBQ)

Bewerbende:	
-------------	--

Hinweise:

Dieser Vordruck (3 Seiten) ist für jede Referenz gesondert auszufüllen und einzureichen. Bitte die Referenzprojekte an der vorgegebenen Stelle fortlaufend nummerieren.

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Vergleichbar sind nur Referenzen, die jeweils die benannten Mindestanforderungen erfüllen:

Ergänzend können optional eigene Referenzblätter des Bewerbenden und/oder Referenzschreiben des AG den Formblättern beigelegt werden.